



## ZAGREB SOLOISTS

Das Ensemble der Zagreb Soloists wurde 1953 als Teil von Radio Zagreb unter der künstlerischen Leitung des berühmten Cellisten Antonij Janigro gegründet. Über nahezu sieben Jahrzehnte hinweg – unter der Leitung ebenso renommierter Konzertmeister wie Dragutin Hrdjok, Tonko Ninić, Anđelko Krpan und Borivoj Martinić-Jerčić – verkörpern die Zagreber Solisten musikalische Qualität auf bewundernswert hohem Niveau, das sie regelmäßig auf den bedeutendsten Konzertbühnen der Welt präsentieren. Seit 2012 musiziert das Ensemble unter der Führung des gefeierten Geigers Sreten Krstić, der zugleich Konzertmeister der Münchner Philharmoniker ist.

Bis heute haben die Zagreb Soloists nahezu 4.000 Konzerte auf allen Kontinenten gegeben, in den größten Kulturmetropolen und renommiertesten Konzertsälen der Welt, darunter der Musikverein Wien, das Concertgebouw Amsterdam, die Royal Festival Hall London, die Berliner Philharmonie, der Tschaikowsky-Saal in Moskau, die Accademia di Santa Cecilia in Rom, die Carnegie Hall in New York, das Sydney Opera House, die Victoria Hall in Genf, das Teatro Real in Madrid, das Teatro Colón in Buenos Aires sowie Versailles und viele andere. Sie waren regelmäßige Gäste der wichtigsten Musikfestivals, etwa in Salzburg, Prag, Edinburgh, Berlin, Bergen, Barcelona, Istanbul und Dubrovnik. Zahlreiche herausragende Solisten traten mit ihnen auf, darunter Henryk Szeryng, Alfred Brendel, Pierre Fournier, James Galway, Jean-Pierre Rampal, Mario Brunello, Isabelle Moretti, Guy Touvron, Ray Chen und viele weitere.

Das Repertoire der Zagreb Soloists umfasst Musik vom Barock über Klassik und Romantik bis hin zur zeitgenössischen Musik, wobei besonderes Augenmerk auf die Aktualisierung früherer Werke sowie auf die Präsentation jüngerer Generationen kroatischer Komponisten gelegt wird. Das Ensemble hat mehr als siebenzig Tonträger für Labels wie Vanguard, EMI, ASV, Eurodisc, Melodija und Croatia Records eingespielt.

Die Zagreb Soloists wurden mit zahlreichen bedeutenden Preisen und Auszeichnungen geehrt, darunter der Erste Preis in Mar del Plata (für das Album *Concerts of the 18th Century*), die Pablo-Casals-Medaille, die Elisabeth-Sprague-Coolidge-Medaille (für die Interpretation zeitgenössischer Musik), der Preis der Stadt Zagreb, die Silberne Compact Disc von Croatia Records, der Orden der Verdienste des Volkes mit silbernen Strahlen, die Plakette der Stadt Zagreb sowie viele weitere Ehrungen.

Während des Kroatienkriegs gaben die Zagreb Soloists rund siebenzig Benefizkonzerte, unter anderem zugunsten der Stadt Dubrovnik, der zerstörten Musikschulen in Kroatien und des Kinderkrankenhauses Zagreb. Darüber hinaus wirkten sie an zahlreichen Festkonzerten anlässlich der Präsentation des neu gegründeten kroatischen Staates mit.